



# LEUCHTTURM e.V.

Beratungszentrum für trauernde Kinder,  
Jugendliche und Familien

## Kontaktstelle Kreis Unna



## Jahresbericht 2019

Leuchtturm e.V.  
Beratungszentrum für trauernde Kinder, Jugendliche und Familien  
Kontaktstelle Kreis Unna  
Sigridstr. 21  
58239 Schwerte  
[info@leuchtturm-schwerte.de](mailto:info@leuchtturm-schwerte.de)  
[www.leuchtturm-schwerte.de](http://www.leuchtturm-schwerte.de)  
[www.leuchtturm-on.de](http://www.leuchtturm-on.de)

Anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe  
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband DPWV  
Gefördert von Aktion Mensch 2012-15, Karl-Bröcker Stiftung, Bethe-Stiftung,  
Gertrud Frohn-Stiftung, Reichsbundstiftung  
Stiftung Wohlfahrtspflege NRW  
Erzbistum Paderborn



## Leuchtturm e.V. – Orientierung, Begleitung und Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien durch den Nebel der Trauer

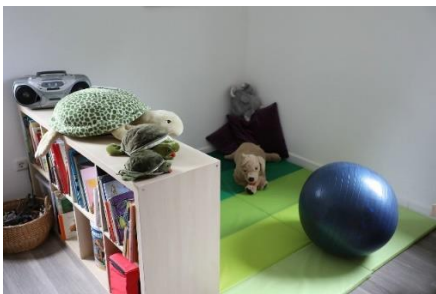
„Komm bau ein Haus, das uns beschützt, pflanz einen Baum der Schatten wirft und beschreibe den Himmel, der uns blüht und beschreibe den Himmel, der uns blüht...“



2019 war das Jahr der neuen Begegnungen, Konzepte und Verwirklichung von weiteren Visionen vor allem dadurch dass unser Leuchtturm Haus mehr und mehr Gestalt annahm:

### Ein Haus voller Leben, Lachen und Weinen, Trost finden und Mut schöpfen

Bereits im September 2018 durften wir das freistehende Pfarrhaus St. Peter in Westhofen beziehen. Die Räume konnten wir mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der Diözese, aber auch von vielen Spendern, Unternehmern und Kleinstiftungen bis zum Einweihungsfest im Oktober 2019 nach und nach bedarfsgerecht für unsere Arbeit ausstatten und unser Programm für trauernde Familien und Jugendliche erweitern. Die Räume geben den Familien, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Geborgenheit, um trotz der akuten Verluste von Eltern oder Geschwistern gesund ins Leben wachsen zu können.



Im Sommer endlich startete das Großprojekt Gartengestaltung. Der total verwilderte Garten wurde bedarfsgerecht für die Begleitung mit den Familien gestaltet. Wertvolle Pflanzenbestände wie zwei große Haselsträucher und eine tiefrotblühender Camelia Strauch sind Blickfang und geben unseren Familien und Jugendlichen sowie dem Team für Aktionen und Beratungen Outdoor einen sicheren Ort zum Durchatmen und für heilsame Begegnung. Und auch Schmetterlinge, Eichhörnchen, Vögel finden ein schönes Zuhause. Dank der Förderung von Stiftung Lichtblicke schmückt seit Sommer ein großes Spielschiff den Garten. Im Oktober konnten wir das Haus endlich mit einweihen. Am Freitag, 4.10.2019 trotzten alle dem Wetter. Freunde, Förderer und Familien feierten mit uns ein großartiges Einweihungsfest im Leuchtturmhaus. Frei nach dem Motto: **Leben ist bunt. Trauer auch.**

Bunt war die Zusammenstellung der Gäste: wir hatten Besuch von Vertretern verschiedener Parteien, der Banken, Unternehmen und Netzwerkpartner. Sowohl der Bund als auch Land, Kreis und die Kommune waren vertreten. Auch Nachbarn und Gemeindevertreter waren der Einladung gefolgt. Welche Ehre für unsere Einrichtung! Bunt machte die Gästeliste auch das Kommen unserer **Botschafter Stefan Bauer**, der uns wieder musikalisch unterstützt hat und **Moderator Jörg Przystow**, der uns wieder einmal wunderbar durch das Programm führte. Ein besonderer Moment:



die **Segnung vom Haus und von unserem Gingkobaum** durch Hausherr Pfarrer Iwan. Der Leuchtturmgarten füllte sich mit vielen Herzmenschen, die sich mit uns verbunden fühlen und uns auf vielfältige Weise den Rücken stärken: Inner Wheel, Lions Celaestia, Lions, Rotary Club Schwerte. Glitzer auf das offizielle Programm haben die Kinder der Kita St. Petrus gestreut. Sie brachten mit ihrer Leiterin Kathrin Blaschke ein Ständchen und gestalteten musikalisch das Segensritual mit.

Mit allen Gästen überregional und aus der Nachbarschaft, Kolleginnen aus dem Palliativen Netz Schwerte und Unna, der Jugendhilfe, der Seelsorge aus Dekanat und Diözese und unseren Familien feierten wir den ganzen Tag mit und ohne Regen. Dafür bunt und mit Glitzer. Gestärkt mit Würstchen, gespendet durch den Partyservice Kleiner und Herzbrötchen von der Bäckerei Becker und einer tollen Leuchtturm-Torte von den Eheleuten Perne konnte das Leuchtturmnetz weitergesponnen werden.



*„Komm bau ein Haus, dass uns beschützt, pflanz einen Baum der Schatten wirft und beschreibe den Himmel, der uns blüht und beschreibe den Himmel, der uns blüht...“*



*Grußworte von unserem Schirmherr Landrat Michael Makiolla, Botschafterin Susanne Schneider MdL, vom neuen Botschafter Oliver Kaczmarek MdB, von Jürgen Paul stellvertretender Bürgermeister Stadt Schwerte, von Schulleiter Herr Klaus de Vries GSF Fröndenberg verdeutlichen das Netzwerk - herzlich moderiert von Jörg Przystow*



*Und gleichzeitig erlebten die Leuchtturmfamilien die Würdigung ihrer neuen sicheren Ortes, dem Leuchtturmzu Hause. Die Kids eroberten das Spielschiff im Garten. Bei einer Kreativaktion gestalteten sie mit viel Fantasie die Flagge fürs Spielschiff, die ab sofort in unserer Arbeit mit uns auf hohe See gehen kann.*



Das Team von **Antenne Unna** war mittendrin - begleitete den Nachmittag - mit Interviews mit dem Vorstand, den Kids und ging direkt auf Sendung. Die Einweihung markierte gleichzeitig auch den Start für eine Spendenverdopplung



der Bethe-Stiftung. So steuerten viele Gäste einen Obolus bei oder übergaben einen Spendenscheck, neugierig auf das neue Projekt LeuchtturmON. Was für ein Tag! Von Herzen DANKE! Wir sind beflügelt von so viel Wertschätzung und Aufmerksamkeit, der ideellen und finanziellen Unterstützung. Danke an alle Gäste und die vielen fleißigen Helfer und unser Team der Ehrenamtlichen, die das Fest zu dem gemacht haben was es war: **fantastisch!!**



*Kooperationspartner aus dem Palliativen Netzwerken Unna und Schwerte sowie vom Bundesverband Trauerbegleitung e.V. gaben uns die Ehre*



## **Einblick in unsere inhaltliche Arbeit von Januar bis Dezember 2019**

Das 30-köpfige Team der Ehrenamtlichen kümmert sich professionell mit Herzenswärme sowohl in den pädagogischen Gruppen altersgerecht als auch in Aktionstagen sowie über Onlinebegleitung um trauernden Heranwachsende. Wir helfen Kindern und Jugendlichen Tag für Tag mit Einzelbegleitungen, Familien-Beratung und differenzierten Gruppenangeboten für Kids und Teenager mit parallelen Elterncafé, 2 Jugendcafés U20 und Ü20. Monatliche verlustspezifische Elternrostcafés und Einzelberatungen ergänzen das Angebot, denn wenn für die betroffenen Eltern gesorgt wird, entlastet dies unmittelbar Familie, die Kinder und Jugendlichen im Alltagsleben zuhause. Das neu gestartete Projekt Leuchtturm ON – Online Trauerbegleitung schlägt die Brücke niederschwellig kommunikationsgerecht für Kinder und Jugendliche zur Beratung.

Bezogen auf die gesamten Leuchtturm-Angebote liegt die Anzahl der betreuten Heranwachsenden in face-to face Kontakten im Jahr 2019 bei **insgesamt 60 Kindern und 40 Jugendlichen** inclusive der Gehberatungen an Schulen. Als indirekte Hilfe stärkten sich zusätzlich **56 Eltern** mit 236 Einzelgesprächen in Umgangsfragen für ihre Kinder und in 45 Einzelbegleitungen in Umgangsfragen für ihre Jugendlichen.

### Ein Blick in die inhaltliche Arbeit am Standort Schwerte:

Die **Familiengruppe Schwerte** besuchen aktuell 8 Familien mit 12 Kindern im Alter von 4 – 12 Jahren. Fast alle haben ein Eltern- oder Großelternanteil verloren, eine Familie trauert um den Tod ihrer kleinen Tochter. 8 jüngere Geschwisterkinder erhalten Einzelbegleitung zur Vorbereitung auf ein eigenes Gruppenangebot, das in 2020 starten soll. Zusätzlich finden 4 Familien mit 7 Kindern in Einzelberatungen ohne Einbindung in die Gruppe Unterstützung für ihren Trauerweg. Auch sie haben plötzlich ein Elternteil verloren. Zur Stärkung der Ressourcen und der Alltagskompetenz fanden bisher flankierend für alle Kinder 136 Einzelberatungen statt. Altersspezifisch gliederten sich die Einzel-Beratungen wie folgt:



Anzahl	Klienten nach Alter Standort Schwerte	Einzelbegleitungen	
26	Kinder 4 – 12 Jahre	136 EB	
9	Teens 12 – 14 Jahre	86 EB	
24	Jugendliche 15-18 Jahre	156 EB	
12	Junge Erwachsene 18-24 Jahre	110 EB	
14	Erwachsene	136 EB	
22	Erwachsene ausserhalb von Gruppe	110 EB	
14	Erwachsene 60 + (Großeltern)	70 EB	
		<b>804 EB</b>	

Mit Beratung und in der Solidarität der Gruppe erleben in der **Familiengruppe Unna** aktuell 5 Familien mit 10 Kindern / Teenager Versorgung. Altersspezifisch gliederten sich die Einzel-Begleitungen wie folgt:

Anzahl	Klienten nach Alter Unna	Einzelbegleitungen	
8	Kinder 4 – 12 Jahre	46 EB	
4	Teens 12 – 14 Jahre	36 EB	
2	Jugendliche 15-18 Jahre	46 EB	
--	Junge Erwachsene 18-24 Jahre	---	
10	Erwachsene	120 EB	
2	Erwachsene 60 + (Großeltern)	24 EB	
		<b>272 EB</b>	

Im **Teentreff, Jugendcafé und Beratung** stärken sich aktuell 15 Teenager und Jugendliche nach dem Tod eines Elternteils oder ihres durch Unfalltod oder Suizid verlorenen Freundes. 10 davon nutzen die Kraft der Solidarität in der Gruppe; 5 Jugendliche nutzen Hilfe außerhalb der Gruppe in Einzelbegleitung. Flankierend für alle Teenager leisteten wir 122 Einzelbegleitungen, für alle Jugendlichen konnten wir in 202 Einzelbegleitungen die individuellen Ressourcen stärken.

**Elterncafés als indirekte Hilfe für betroffene Kinder und Jugendliche:** In den Elterncafés stärken sich die betroffenen Mütter und Väter unter der Leitung einer erfahrenen Trauerbegleiterin für ihre persönliche Trauer und erhalten wertvolle Hinweise für die Begleitung ihrer Kinder und Jugendlichen zuhause. Der Austausch gibt Sicherheit. Systemische Interventionen zur Neuorganisation der Familien tun Not. Frühe Hilfe im Leuchtturm ist ein wertvoller Beitrag, der Familie gerecht zu werden und gleichzeitig den persönlichen eigenen Trauer-Weg meistern zu können. Hier kommt uns als Freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Kreis und in der Region als familienunterstützender Dienst ein Alleinstellungsmerkmal zugute, mit hohem fachlichen Knowhow sowohl in Einzelsettings als auch in Gruppe Begleitung gestalten zu können.



Im monatlichen **Leuchtturm Trostcafé für Eltern**, die ein Kind durch plötzlichen Unfalltod, akute Krankheit oder Suizid verloren haben, stärkten sich **10 Eltern**.

Seit Oktober kommt ein weiteres Angebot für Eltern von frühverstorbenen Kindern hinzu. Im **Leuchtturm Sternkindereltern Trostcafé** stärkten sich 14-tägig **12 Betroffene - Paare und Einzelpersonen**. Der Verlust eines Kindes stellt auf äußerste in Frage und klingt lange ins Leben nach. Solidarität und qualifizierte Trauerbegleitung hilft, Schritt für Schritt, Schuldgefühle abzubauen, den Abschied ins Leben zu integrieren, Zukunft zu sehen und zu gestalten. Der Rhythmus wird im 2020 auf monatliche Treffen und gemeinsame Aktionen umgestellt werden.

**Eine Sternkinder-Geschwistertrauergruppe soll im Frühjahr 2020 eröffnet werden.** Durch das Netzwerk mit dem Klinikum Schwerte, Unna, Dortmund, Bochum und Köln sind die Anfragen von Eltern auch von onkologisch belasteten Familien stark angestiegen.



## Leuchtturm ON – Schreiben baut Brücken ins Leben - Digitale neue Wege in der Trauerbegleitung



Mit Leuchtturm ON setzen wir neue Akzente in der Trauerbegleitung NRW weit und werden dem Bedarf an Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche in akuten hoch belasteten Verlustbedingungen gerecht. Die permanent steigende Anfrage von Familien und Jugendlichen in akut belasteten Situation nach plötzlichem unerwartetem Tod und Suizid braucht unter Berücksichtigung des Teilhabegesetzes und den Standards der professionellen Trauerbegleitung des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V. kommunikationsgerechte neue, auch digitale Wege.

Neben der face - to - face - Beratung konnten wir seit Anfang des Jahres **Leuchtturm ON – Online Trauerbegleitung für von Suizid betroffene Kinder und Jugendliche** entwickeln. Im Vordergrund stand zunächst die Entwicklung der entsprechenden Website [www.leuchtturm-on.de](http://www.leuchtturm-on.de), die Zusatzqualifizierung der Koordinationskräfte und die Gewinnung und Schulung von Peers. September konnte die Beratung online starten.

**I Das Prinzip:** Bei LeuchtturmON können sich Jugendliche anonym kostenfrei nach dem Suizid eines nahen Angehörigen direkt über ihr Handy einloggen und unmittelbar alles von der Seele schreiben, was sie bedrückt. Geschulte Peerberater und wir Fachleute stehen per Mail zur Seite und geben sicheren Halt im Schock und großer Einsamkeit. Das minimiert den Nachahmeffekt und stärkt das Vertrauen, sich Hilfe holen zu dürfen.



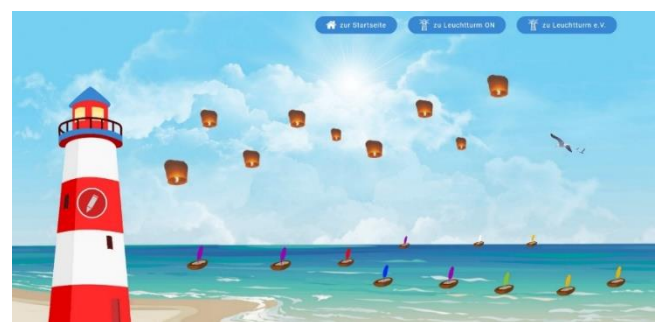
Dies Angebot wird von Notfallseelsorgern und Polizei geschätzt und gestützt. Zusätzlich erreichen wir über diesen Zugang 35 Kinder und Jugendliche und helfen ihnen, mit in ihrem Schicksal nicht allein zu sein und auch den Weg in unsere Gruppen und in Beratung zu finden, um in der Solidarität mit anderen Betroffenen Mut und Hoffnung für ihren eigenen Weg zu schöpfen

Mit LeuchtturmON hat sich die Reichweite von Leuchtturm ausgeweitet – online sind wir NRW weit unterwegs, unser **Leitbild** aber bleibt bestehen: **Leuchtturm ist sicherer Hafen für junge Menschen in Trauer und bietet ressourcenstärkende Beratung und Begleitung, um gesund ins Leben weiter zu wachsen.**

**Der Leuchtturm leuchtet weit ins Land** [www.leuchtturm-on.de](http://www.leuchtturm-on.de) gibt Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren einen sicheren Raum, um beim akuten Erleben eines Suizides in ihrem Umfeld Soforthilfe zu finden. Die Social Media Kanäle machen Soforthilfe präsent und unterstützen Zugänge zur Website niederschwellig. Im Dezember 2019 konnte die digitale Gedenkseite als Remember - Tool online gehen.

### **II Einblick die Arbeit mit den Peers und Beratungszahlen:**

Insgesamt haben sich seit September 2019: 12 Jugendliche eingeloggt als Einmalkontakt; 5 haben über den Zugang Online persönlichen Kontakt im Leuchtturm aufgenommen und sind in face – to - face - Einzelberatung integriert; über die Interventionen in den Schulen konnte direkt eine neue Selbsthilfe initiiert werden. In Kamen entsteht seit November 2019 eine geleitete Selbsthilfegruppe mit 8 Jugendlichen / die Kooperation im Dekanat und der Selbsthilfe Unna ist uns gewiss.



**ONLINE-Begleitung:** 7 Jugendliche haben seit September festen wöchentlichen Beratungskontakt mit ihren Peers. 5 Jugendliche in komplizierte Lebenssituation werden von hauptamtlichen Fachkräften engmaschig begleitet. Pro Jugendliche kommen hier 15 Beratungskontakte zusammen, das entspricht 45 Beratungseinheiten à 50 min.

**Über Online in Analoge Begleitung:** 12 weitere Jugendliche haben im November den Mut gefasst, sich direkt unmittelbar nach dem akuten Geschehen telefonisch an uns zu wenden und unser Gesprächsangebot zu nutzen – hier zeigt sich eine neue Ebene: die klare Struktur der Website macht den Betroffenen auch direkt Mut, analog persönliche Hilfe zu suchen.

**Die Grundidee für Peerberatung gelingt:** Die Suche nach stabilen Peers für Suizidtrauer gelingt über Hochschulen und im Netzwerk der Gemeinden und der Ehrenamtsbörse in Schwerte. Trauerberatung erfordert Kontinuität, Zuverlässigkeit und seelische Stabilität: 5 aktiven Peers sind zuverlässig seit September 2019 in der Begleitung und sicher in der Arbeit integriert, 2 Peers hospitieren und gewinnen Sicherheit durch Intervention; immer gilt, sie werden von den Fachkräften an den Abenden sicher begleitet und gecoacht. Im Januar 2020 startete die zweite aufbauende Fortbildungsreihe mit 12 neuen Ehrenamtlichen Peers und jungen Erwachsenen.

### Fortbildung und Psychohygiene / Qualität und Standards sichern

Die Fortbildungen sind prozessbegleitend angelegt, d.h. die Peers erhalten eine Grundlagen Qualifizierung und dürfen dann eng gecoacht und mit Intervision gestützt in die Emailberatung einsteigen. Da die Peers nicht direkt von Zuhause aus allein beraten, sondern im Team am festen Ort zusammen sind, fühlen sie sich stark und gut begleitet. Der gemeinsame Besuch der interaktiven Ausstellung „Pia sagt lebewohl“ die Fortbildungseinheiten mit Fachreferentinnen aus unserem großen Netz an KollegInnen aus dem BVT Bundesverband e.V. erleben die Mitarbeitenden als **Wertschätzung für ihr Ehrenamt**. Zeitgleich ist es uns gelungen **als Coach für die Onlinebegleitung Herrn Bernard Dodier** zu gewinnen. Herr Dodier - Begründer der Onlineberatung in der Schweiz und Deutschland (Institut für Online-Beratung Deutschland e.V.)



### Multiplikatorenarbeit:

Ein wichtiger Multiplikator für unser Angebot finden wir vor allem bei den Notfallseelsorgern im Kreis, Polizei, Feuerwehr und PSD Team; aber auch der Opferschutzbeauftragte und die AGUS Gruppen sowie die Schul-SozialarbeiterInnen NRW schätzen und vernetzen unser Angebot! Sie sind wertvolle Lotsen für die Betroffenen.

Insgesamt wurden durch Großveranstaltungen **5400 Multiplikatoren** erreicht: dazu konnten wir Vorträge bei Inner Wheel, Lions Celaestia sowie die Vorstellung von Leuchtturm ON im Blaulichtgottesdienst mit Landrat Michael Makiolla im November 2019 für Notfallseelsorge Unna, Kreispolizei und Feuerwehrkräfte nutzen. Überall erleben wir Aufmerksamkeit und Bestärkung für diesen innovativen neuen Weg.

Darüber hinaus konnten wir auf der Messe in Köln „Abschiedliches Leben“, Großveranstaltungen in Rees, in Bremen und im großen Netz der BVT für Leuchtturm ON werben. Aber selbstverständlich auch bei Veranstaltungen im Kreis und im Netzwerk bei Palliativveranstaltungen und in der Jugendhilfe Gesicht zeigen.

Printmedien wie Postkarten Roll-ups, Flyer für Schulen und auch Vorträge helfen bei Veranstaltungen, LeuchtturmON sichtbar zu machen. Wir haben eine jugendgerechte Werbelinie (Plakate, Rollups, Postkarten) für Schulen entwickelt und eine Multiplikatoren gerechte Linie die Copyright Identity gewährt.

**5 Seminare und Inhouse-Schulungen** zu Trauer in Familien wurden im Kreis und überregional abgerufen und haben 130 TLN erreicht. **7 Vorträge/Elternabende** in Kitas, Schulen, Hospizen zum Thema Trauerbegleitung bei Kindern und Jugendlichen erreichten 140 Eltern. **Zwei Große Basisqualifikationen in Trauerbegleitung für Erwachsene und in Familien-Trauerbleitung** nach BVT Standards mit jeweils 6 Modulen über 1 ½ Jahre sind weiterhin fester Bestandteil zur Refinanzierung der Arbeit. Schulungsanfragen zu Online Beratung für 2020 sind eingegangen. Zwei weiterführende Schulen haben um Kooperation gebeten. Mit der KaTHO NW Paderborn ist eine wissenschaftliche Evaluation angedacht, sie soll möglichst in der zweiten Jahreshälfte 2020 starten.



**Trauer braucht Ausdruck, Solidarität und Gemeinschaft – ob in persönlicher Beratung oder digital!!!  
Herzlichen Dank für Ihre geschenkte Zeit, Ihr Vertrauen, Ihre großzügigen Spenden und  
Ihr persönliches Engagement!!!**

Da unser überlebenswichtiger präventiver Dienst der Trauerbegleitung leider nicht von Krankenkassen finanziert wird, sind Spender und Stiftungen unverzichtbare wichtige Entwicklungspartner. Auch 2019 konnte im Teamplay gelingen - dank toller Unterstützung von Förderern, Spendern und großen ehrenamtlichen Engagement.

Die Stadt Schwerte bewilligt im Jahr 2019 unseren Antrag als Freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit einen Zuschuss von 4.000,00 € Frühe Hilfen. In komplexen Familiensituationen dürfen wir unsere Familienhilfe über Fachleistungsstunden bei den Jugendhilfestellen abrechnen. Dies obliegt der Einzelfallentscheidung der Jugendämter. Dies trifft mit 15 % einen sehr geringen Anteil unserer Klienten.



Großartig für uns: **Präsidentin Frau Papathanassiou von Inner Wheel Dortmund** hat Leuchtturm ON und unsere präventive Trauerarbeit zum **Herzensprojekt 2019 / 2020** benannt.

Viele Förderer stärkten unsere Arbeit zugunsten der trauernden Kinder mit Spenden, wie auch die Provinzialer in Westfalen- Lippe helfen e.V.; Harald Schulz und Ortsvertretungen der Provinzial Niederlassungen in Schwerte überbrachte im Leuchtturmhaus 5.000,00 € und überzeugten sich von unserer Arbeit.

Die Spendenverdopplung der Bethe-Stiftung von Oktober – Dezember 2019 erbrachte insgesamt 37.000,00 €. Dieses tolle Ergebnis wurde möglich durch die vielen kleinen wichtigen Spenden von Einzelpersonen sowie Großspenden von Inner Wheel Dortmund, Schwerter Zahnärzte Helfen e.V, Lions Celaestia, Lions Club Schwerte, Leo Club Schwerte, Bäckerei Becker, Fleischerei Sonja & Heiko Kleiner, Holtmanns Fischmeer, Hollywood Snack, Dachdeckermeister Christian Schulz, Das Lokal, Schuhhaus Hanna, Bistro Denkmal, Schrezenmaier Kältetechnik, Kolping Familie Boele, Kolpingfamilie Holzwickede, Blaulichtgottesdienst Kollekte, Welser Profile, Volksbank Schwerte, Sparkasse Schwerte, Weichelt und Winter, Rosenapotheke Marc Hübner. Ein herzliches Vergelt's Gott! Unser großer Dank besonders wieder:



- der **Karl-Bröcker Stiftung Lippstadt Zukunft für Kinder**, die seit 2015 mit einer anteiligen Basisförderung die Personalkosten Koordination Schwerte jährlich mit 30.000,00 € fördert
- der **Gertrud Frohn-Stiftung** 3.000,00 anteilige Sachkosten für gruppenpädagogische Arbeit mit Familien in 2019.

Für die Anschubförderung des Projektes Leuchtturm ON in 2019-2021 geht unser Dank an die Entwicklungspartner:

- **Stiftung Wohlfahrtspflege NRW**, die mit 155.000,00 € Gesamtvolumen, jährlich 50% der Personalkosten und Sachkosten tragen
- **Karl Bröcker Stiftung**, die 2019 und 2020 die Personalkosten mit je 20.000,00 € anteilig fördern und
- das **Erzbistum Paderborn**, die anteilige Ausstattungskosten des Hauses und Sachkosten des Projektes tragen und die Miete unseres Hauses von September 2018 – September 2019 getragen haben.



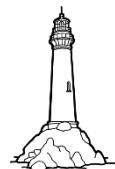
## Und noch #WasGutes zum Schluss – ein besonderes Filmprojekt im November 2019:

„Was Gutes ist ein Doku-Projekt von Filmemachern aus Köln, welches die Geschichten von einzigartigen Projekten, NGO's und Menschen erzählt.“ So beschreibt die Filmcrew ihr großartiges internationales Engagement. Der Kontakt entstand über Kathrin und Laureen Mothai, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im Leuchtturm. Das Kennenlernen im Studentencafe im Sommer 2019 in Köln – der Besuch von Kameil, Marian und Marleen, die leichtgängigen Absprachen im Leuchtturmhaus und die achtsamen Filmaufnahmen im November über 2 Tage mit unseren Kindern und Eltern aus der Familiengruppe sowie die feinfühligem Interview des Filmteams mit unseren Protagonisten haben uns sehr berührt. Wir waren super gespannt auf den Film, der nun in Afrika während des nächsten Drehs der Crew geschnitten und produziert wird.

Das Release dürfen wir zur Redaktion des Jahresberichtes für 2020 schon vorwegnehmen! Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit und ein Sommerkino Event in 2020 / 21. Das Team „Was Gutes“ schreibt dazu auf ihrer website:

### „Leuchtturm - Ein sicherer Hafen für Trauer“

Leuchtturm e.V. bietet Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Eltern und Zugehörigen einen geschützten Raum, um mit ihrer Trauer nach dem Tod einer nahen Bezugsperson umzugehen. Der Verein, mit Sitz bei Schwerte in der Nähe von Dortmund, begleitet die angehörigen Menschen individuell und stärkt sie durch Solidarität und Gemeinschaft. So wird ein geschützter Raum geschaffen, an dem Austausch und Verständnis untereinander möglich sind. In gleichaltrigen Gruppen können die Trauererfahrungen geteilt und verarbeitet werden. Dabei bekommen die Trauernden eine individuelle Begleitperson zur Seite gestellt, welche ihnen durch die schwierige Zeit hilft.



Wichtig hierbei ist aber die Rolle der Trauerbegleiter richtig einzuordnen. „Trauerbegleiter sind nicht die Freunde des Kindes,“ so Walburga Schnock-Störmer, Trauerberaterin und Koordinatorin des Leuchtturm, „Trauerbegleitung heißt: 'ich stärke dich möglichst intensiv, so dass du schnell auch ohne mich weiterleben kannst.“ Ziel ist es also, nicht eine Abhängigkeit zu entwickeln, sondern den Menschen zu ermöglichen, mit den gewonnenen Erfahrungen möglichst schnell wieder alleine zurechtzukommen.“

[https://youtu.be/O5u\\_6pkmgBU](https://youtu.be/O5u_6pkmgBU)



## Komm wir bringen die Welt zum Leuchten

Diese Vision treibt uns weiter an. Bitte bleiben Sie an unserer Seite und helfen Sie uns mit Ihren Da – Sein, Ihrer Spende, Ihren Engagemant, damit Kinder und Jugendliche trotz ihres Schicksalsschlages ihren Mut und Hoffnung für Ihre Zukunft finden können. Wir freuen uns auf die weiteren Aufgaben, die Kooperation und ein gutes Neues Jahr 2020!



**Walburga Schnock-Störmer** Pädagogische Leitung  
Dipl. Religionspädagogin, Systemische Coach,  
Trauerberaterin, Gestalttherapeutin, Krisenintervention  
Vorstand Bundesverband Trauerbegleitung e.V.



**Hanna Störmer** Vorstand Leuchtturm e.V.  
Heilpädagogin, Trauerbegleiterin BVT e.V.



**Dorothee Peter**, Vorstand Leuchtturm e.V.  
Staatl. anerkannte Altenpflegerin, Trauerberaterin,  
gerontopsychiatrische Fachkraft, Sozialbetriebswirtin



**Silvia Roßbach**  
Buchhaltung



 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND

  
**KARL BRÖCKER STIFTUNG**  
ZUKUNFT FÜR KINDER

  
**Stiftung  
Wohlfahrtspflege  
NRW**

  
**Gertrud Frohn Stiftung**  
Perspektiven für Kinder

  
**ERZBISTUM  
PADERBORN**